

Kasperli-Elefant

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **42 (1949)**

Heft [1]: **Schülerinnen**

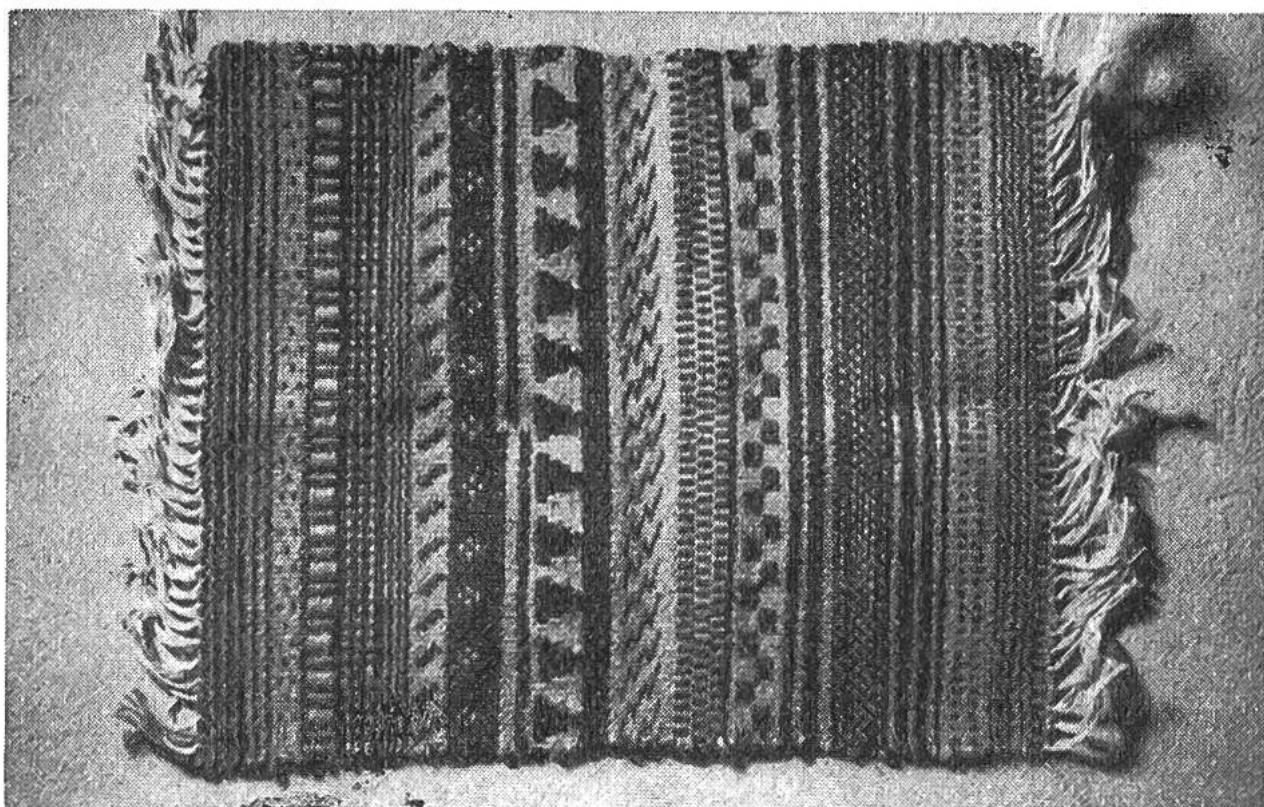
PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Bettvorlage, als „Musterblätz“ auf dem Handwebrahmen gewoben.

Mit Wolle oder Leinen: Halstuch, Gürtel, Dekorationsstoff für Kissenbezug, Vorhang, Stuhl, kleine Decke für Kinderwagen, Bettvorlage.

Mit Leinen, Hanf oder Schnüren: Restenteppich, Stoff für Liegestuhl, Feldsessel.

Versuch auch du es einmal mit dem schönen alten Handwerk!

KASPERLI-ELEFANT.

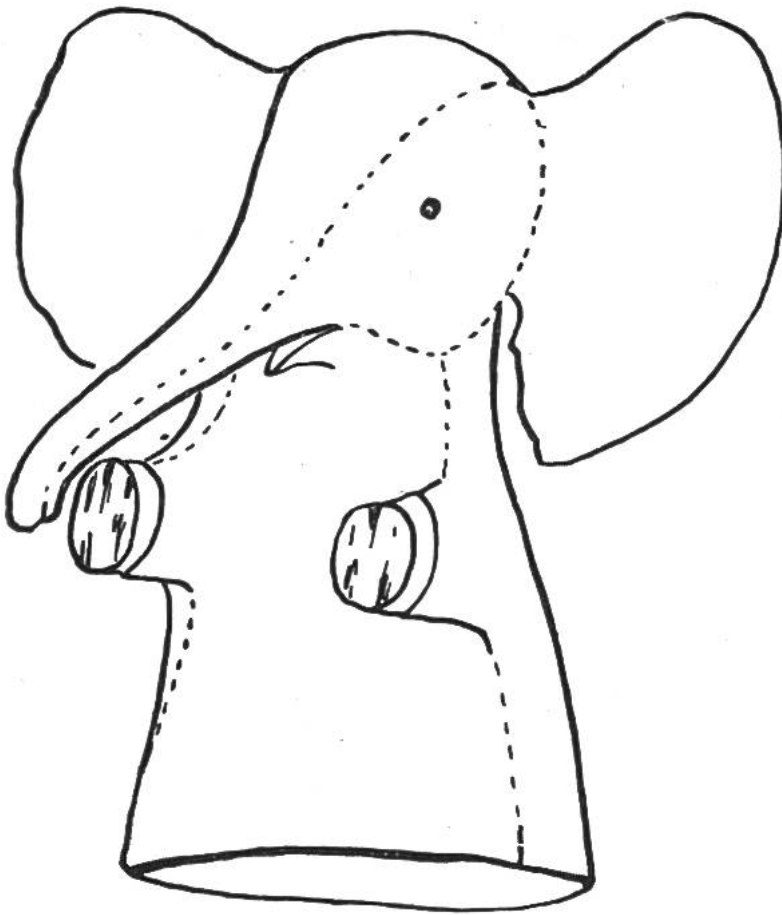
Material: Grauer Herrenkleiderstoff, Molton oder Futterleinen, leichter rosaroter Stoff für das Maul.

Kapok oder Watte als Stopfmaterial für den Kopf.

2 Korkzapfen für die Vorderfüsse.

2 kleine dunkle Holz- oder Glasperlen für die Augen.

Verarbeitung: Stoff genau wie auf Schnittmusterbogen angegeben schneiden. Die Nähte sind inbegriffen; diese sind $\frac{1}{2}$ cm tief zu nähen. Alle Zeichen auf den Stoff übertragen!



Kasperli-Elefant.

Teile 1 und 2 aufeinanderlegen (Zeichen $\nabla \nabla$ aufeinander), zusammennähen, ausser bei den Vorderfüssen, wo die Korkzapfen eingeschoben und festgeklebt werden. Weite der Beine nach den vorhandenen Zapfen richten. Die zwei Kopf-Seitenteile (Teil 3) an den Rüssel (Teil 1) ansetzen, Zeichen $\cdot \cdot$ und $++$ aufeinander. Untere Rüsselnaht bis Punkt a fertig machen. Dann Kopfteile und Rückenteile zu-

sammennähen von \cdot bis ∇ . Kopfseitenteil und Vorderteil (Teil 2) zusammennähen von ∇ bis \rightarrow . Beim Zeichen \rightarrow ist der Maulwinkel, hier wird der rosa Stoff eingesetzt. Teile 4 und 5 aufeinanderlegen und mit Teil 2 zusammennähen (gleiche Zeichen aufeinander). Teil 4 muss oben liegen, damit er beim Wenden ins Innere des Halses kommt. Nun noch die obere Hälfte des Maules (b auf b) annähen. Jetzt wendet man den Kopf, stopft ihn, schliesst mit dem runden Stück von Teil 4 den Hals ab und und näht dieses Stück von Hand ringsherum am Hals an. Je die beiden Teile eines Ohrs aufeinanderlegen, zusammensteppen und den Rand festonieren. Bei festem Stoff lässt man das Ohr bei Teil 1 weg und näht hinter dem Ohrenansatz die Teile 1 und 3 zusammen. Die Ohren sollen weich und beweglich sein. Zuletzt die Perlen mit starkem Zwirn annähen; dabei quer durch den Kopf stechen und fest ziehen, damit die Augen vertieft liegen.

Aus der Schnittmuster-Sammlung von Pro Juventute. Weitere Schnittmuster von Stofftieren können bei Pro Juventute, Abt. Mutter und Kind, Seefeldstrasse 8, Zürich 8, bezogen werden.